



Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg

Geschäftsstelle Verden

Holtum (Geest)
-01/20- (Akte 02)

Verden, den 29.10.2020

Flurbereinigungsbeschluss

Aufgrund des § 86 Abs.1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 547) -zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)- wird das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Holtum (Geest), Landkreis Verden, angeordnet.

Dem Verfahren unterliegen folgende Flurstücke:

Landkreis Verden

Gemeinde Kirchlinteln

Gemarkung Holtum-Geest

Flur 1 teilweise, nämlich die Flurstücke:

2/3, 2/4, 7/3, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15/3, 15/5, 15/7, 15/8, 15/9, 18/1, 19/1, 22, 23, 24, 25, 28/2, 28/3, 32/2, 32/3, 35/2, 35/3, 38/1, 41/1, 44/1, 46, 48/2, 48/3, 53/3, 58/4, 61/2, 61/3, 62/2, 63/1, 66/1, 66/2, 68/1, 71/2, 75/1, 76/2, 76/3, 79/1, 80/1, 83/1, 86/1, 93/1, 94/1, 99/1, 103/2, 103/3, 103/4 107/1, 109, 111/1, 117/1, 118/1, 121/1 125/1, 128/1, 132/1, 135/1, 138/1, 140/2 140/3, 144/1, 148/1, 151/1, 153/2, 153/3 154, 155/1, 158/1, 158/3, 158/4, 158/8 158/9, 159/1, 161, 162, 163, 164/3 164/4, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173/47, 185/139, 189/27 190/27, 191/27, 192/27, 193/28, 196/114, 197/68 199/114, 200/114, 211/29, 212/30, 213/30 und 214/30

Flur 2 teilweise, nämlich die Flurstücke:

1/2, 1/3, 2/1, 2/2, 7/1, 11/1 11/3, 15/1, 15/2, 22, 23, 25/1 27/1, 32/2, 32/3, 33/1, 38, 40, 41, 43/1, 46/3, 46/5, 46/6, 47/9 53/3, 54/3, 57/3, 57/5, 58/5, 58/6 61/2, 62/2, 63/2, 64/2, 65/2, 65/4 69/1, 69/15, 69/19, 97/10, 101/2, 104/1, 105, 106, 108/1, 108/2, 110, 111/2 111/3, 111/4, 112, 113, 114/2, 114/3 114/4, 114/5, 115/1, 115/2, 118/1, 118/2 126/1, 126/2, 127, 128/1, 128/2, 128/3 129/1, 129/2, 130, 131, 132/1, 132/2 133/1, 136/2, 136/3, 137/1, 137/2, 137/3 138, 140/2, 142/1, 145/1, 145/2, 146/1 148, 150/1, 154, 156/1, 158, 159/1 159/2, 159/3, 159/4, 160, 161/1, 161/3 161/4, 162, 163, 164, 166, 168/1, 169, 170/1, 172/1, 177/1, 178/1, 182/1, 183/1, 185/1, 187, 188/1, 193/1, 194/1, 196/1, 200/1, 201/1, 206/1, 207/1, 210/1, 211/1, 213/1, 215/1, 218/1, 219/2, 219/3, 223/1, 225/1, 228/1, 233/1, 235/1, 236/1, 239/1, 243/1, 247/14, 248/1, 249/1, 249/2, 250, 251, 252/1, 255/2, 257/2, 258, 259, 262/2, 263/3, 265, 266, 273/44 274/45, 275/145, 276/145, 277/145, 284/59, 321/240 322/240, 332/101, 342/165, 343/165, 344/165, 345/165 346/122, 356/128, 357/128, 358/128, 359/128, 361/128 362/58, 363/58, 383/115, 389/116, 398/119, 402/120 403/121, 404/121, 407/122, 408/122, 410/123, 413/124 414/125, 418/5, 424/3, 428/6, 435/248, 439/5, 458/156, 461/120,

Eitzer Straße 34
27283 Verden
Telefon (04231) 808 - 150
Telefax (04231) 808 - 192

462/120, 463/120, 466/1, 480/261 494/3, 495/3, 496/3, 500/120, 501/120, 502/120
503/120, 506/123, 507/123, 508/123, 509/123, 510/36 511/37, 512/37, 513/37, 514/37,
515/175, 526/107 530/108, 532/109, 536/111, 540/54, 559/65, 563/257 565/116,
567/248, 569/118, 571/119, 573/252, 575/10 583/254, 587/18, 589/19, 591/256,
593/21, 595/21 597/263, 601/260, 604/114, 608/53, 610/133, 611/39 612/39, 613/253,
616/101, 617/231 und 618/231

Flur 5 teilweise, nämlich die Flurstücke:

4/11, 4/12, 5/1, 6/1, 7/2, 10/2 11/1, 11/2, 13/1, 14/1, 17/1, 20/1 23/1, 26/1, 29/1, 31, 33,
34, 37/2, 37/3, 38, 39, 40/2, 40/3 40/6, 40/7, 40/8, 40/12, 40/13, 40/14 40/15, 41/3,
41/4, 42/2, 42/7, 42/8 42/9, 42/10, 43/5, 43/6, 43/7, 44/4 44/5, 44/6, 44/7, 45/3, 45/7,
45/8 45/9, 45/10, 45/11, 45/12, 46/6, 46/8 46/9, 47/8, 48/20, 48/21, 48/22, 50/4 51/1,
52/6, 53/2, 53/3, 66/2, 67/1 81, 88/17, 89/3, 91/6, 92/1, 93/2 95/3, 103/3, 104/2, 105/2,
106/1, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 116, 121/2, 121/3, 123/1, 124/2, 124/3
126/1, 128/4, 128/5, 130/4, 130/5, 132/3 132/4, 133/2, 134, 135, 136/1, 138, 139, 140,
141/2, 141/3, 143, 144, 145, 146, 148/1, 152, 153, 154, 155, 156/1, 157/2, 157/3, 160,
161/3, 161/4, 162/1, 162/3, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 174/147, 200/40
201/40, 202/40, 203/40, 204/40, 210/40, 212/11 213/11, 214/11, 216/35, 217/35,
218/35, 222/115 223/115, 224/115, 228/40, 232/41, 235/42, 239/43 240/44, 244/45,
257/100, 260/99, 261/98, 266/97 267/96, 271/95, 274/93, 283/163, 284/164, 286/165
292/118, 295/119, 296/119, 298/37, 299/40, 300/40 304/149, 305/150, 308/92,
313/164, 314/117, 317/88 324/32, 325/32, 327/44, 328/44, 331/117, 332/117 337/42,
338/42 und 343/11

Flur 6 teilweise, nämlich die Flurstücke:

1/2, 1/3, 3/9, 3/11, 5/1, 8/1 8/5, 8/6, 9/11, 9/13, 9/15, 9/17 9/19, 9/20, 9/21, 9/22, 10/1,
15/1 20/1, 23/12, 24/2, 7/22, 41/9, 42/9 53/4, 55/4, 79/13, 80/13, 81/8 und 82/8

Flur 7 teilweise, nämlich die Flurstücke:

7/1, 9/1, 10/1, 10/2, 11, 12, 13, 14, 15/1, 17/1, 20/1, 21/1, 23, 24, 25/1, 30/1, 30/2, 31/1,
33/1, 35/1, 37/1, 38, 39, 48, 50/1, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58/1, 59, 60, 61, 63, 64, 65,
66, 67, 68, 69, 70, 71/1, 74/3, 80, 81/1, 83/1, 87/1, 88/1, 88/2, 88/3, 92/1, 94, 95, 96,
97/1, 101/1, 196, 197/4 198, 199, 200, 201, 202, 204/3 204/23, 205/6, 213/1, 251/62,
252/62, 278/93 326/29, 331/47, 335/27, 336/28 und 337/28

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Gemeinde Westerwalsede

Gemarkung: Süderwalsede

Flur 1 teilweise, nämlich das Flurstück:
112/51

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 1483,03 ha. Es ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte besonders gekennzeichnet.

Mit diesem Beschluss entsteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Teilnehmergemeinschaft, die aus den Eigentümern der Grundstücke sowie den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird.

Die Teilnehmergemeinschaft führt die Bezeichnung: „Teilnehmergemeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Holtum (Geest), Landkreis Verden“.

Sie hat ihren Sitz in Holtum (Geest), Landkreis Verden.

Gründe:

In Teilen der Gemarkungen Holtum-Geest und Süderwalsede, wird ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung, der naturnahen Entwicklung von Gewässern, des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszuführen und zu ermöglichen.

In dem Verfahren sind folgende Ziele und Maßnahmen vorgesehen:

- Verbesserung der Agrarstruktur insbesondere durch:
 - Anpassung des Wirtschaftswegenetzes an die heutigen Bewirtschaftungsanfordernisse, insbesondere Herstellung eines neu trassierten Hauptwirtschaftsweges zur Entlastung des Ortskerns von landwirtschaftlichem Verkehr.
 - Verbesserung der Erschließungsverhältnisse durch Ausbau von Wegen mit nicht ausreichend tragfähiger Befestigung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Notwendigkeiten.
 - Aufhebung von Wirtschaftswegen, die für die Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen zukünftig nicht mehr erforderlich sind.
 - Flächentausch und Zusammenlegung von Grundstücken zur Schaffung größerer Bewirtschaftungseinheiten.
- Lösung von Landnutzungskonflikten zur Unterstützung naturschutzfachlicher Ziele.
- Unterstützung der Deutschen Bahn beim Flächenmanagement für den Ausbau der Strecke Verden-Rotenburg und der Schaffung von Kompensationsmaßnahmen im Bereich Holtum (Geest).
- Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes.

Das Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Erschließungsverhältnisse einschließlich der notwendigen Ausgleichsmaßnahmen (Neugestaltungsgrundsätze) ist mit einem Arbeitskreis Flurbereinigung erarbeitet worden. Dieser Arbeitskreis ist anlässlich einer Ortschaftsversammlung für alle Bürgerinnen und Bürger aus Holtum (Geest) zur Aufstellung eines ländlichen Entwicklungskonzeptes am 22.02.2018 gebildet worden. Durch die Ortschaftsversammlung, die Arbeitskreissitzungen sowie abschließend im durch öffentliche Bekanntmachung geladenen Termin nach § 5 Abs. 1 FlurbG am 28.10.2020 wurden die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer ausführlich über das geplante Verfahren einschließlich der zu erwartenden Kosten und deren Finanzierung aufgeklärt und gehört.

Die Gemeinde Kirchlinteln, die Behörden, Organisationen sowie die anerkannten Umwelt- und Naturschutzvereinigungen haben am 28.10.2020 im Termin nach § 5 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 38 FlurbG zur Vorstellung der erarbeiteten Neugestaltungsgrundsätze, die Ziele und Maßnahmen des geplanten Flurbereinigungsverfahrens Holtum (Geest) befürwortet bzw. teilweise gegen die Einleitung des Verfahrens keine Anregungen und Bedenken geäußert. Die Landwirtschaftskammer als landwirtschaftliche Berufsvertretung hat die ausdrückliche Zustimmung zu diesem Verfahren mit Bodenordnung und Wegebau erklärt. Insbesondere der geplante Ausbau vorhandener Wege mit nicht ausreichender Tragfähigkeit und die Rekultivierung von nicht mehr benötigten Wegen tragen wesentlich zur Verbesserung der Flurstruktur und zur Senkung der landwirtschaftlichen Produktionskosten bei.

Die obere Flurbereinigungsbehörde hat bei der Prüfung der Neugestaltungsgrundsätze zu dem geplanten Flurbereinigungsverfahren festgestellt, dass die angedachten Maßnahmen sinnvoll und geeignet sind, die Verfahrensziele zu erreichen. Die örtliche Verfahrensbesichtigung machte die agrarstrukturellen Defizite deutlich.

Auf Grundlage der stattgefundenen Ortschaftsversammlung, der Arbeitskreissitzungen sowie abschließend der Termine nach § 5 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 u. 3 i.V.m. § 38 FlurbG hält die Flurbereinigungsbehörde das objektive Interesse der Beteiligten an den Zielen und Maßnahmen zur Verbesserung der agrarstrukturellen und betriebswirtschaftlichen Verhältnisse im geplanten Verfahren Holtum (Geest) für gegeben.

Die Forstaufsichtsbehörde hat der Einbeziehung von geschlossenen Waldflächen von mehr als 10 Hektar Größe gemäß § 85 Nr. 2 FlurbG zugestimmt.

Bei Berücksichtigung des bisherigen Planungsprozesses sowie aller planungsrelevanter Umstände und objektiver Abwägung aller Gesichtspunkte sind der agrarstrukturelle und der betriebswirtschaftliche Vorteil der Flurbereinigung Holtum (Geest) im gesamten Verfahrensgebiet nicht in Frage zu stellen.

Zusammenfassend liegen die Voraussetzungen zur Anordnung der vereinfachten Flurbereinigung Holtum (Geest) vor, weil die Flurbereinigung für erforderlich gehalten und das Interesse der Beteiligten für gegeben angesehen wird.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb von einem Monat nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, oder beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Verden, Eitzer Straße 34, 27283 Verden, erhoben werden (§ 141 Abs. 1 FlurbG i.V.m. §§ 68 – 73 VwGO).

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tage der Bekanntmachung.

Hinweis:

Gemäß § 27a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz wird diese öffentliche Bekanntmachung auch im Internet unter: <http://www.arl-lg.niedersachsen.de> eingestellt. Bitte folgen Sie dann in der Menüleiste „Aktuelles“ dem Pfad „Öffentliche Bekanntmachungen“ zur Geschäftsstelle Verden.

Im Auftrage



(Reinke)

L.S.

